

- **Guter Geschäftsverlauf bei Brüder Mannesmann AG**
- **Im ersten Quartal 2007 Konzernumsatz von 26,6 Millionen €**
- **Quartals-EBIT erreicht 0,6 Million €**

Remscheid, 31. Mai 2007. *Der in den Geschäftsfeldern Werkzeuge und Armaturen international tätige Handelskonzern startete gut in das Geschäftsjahr 2007. Im ersten Quartal 2007 konnte der Konzernumsatz mit 26,6 Mio. EUR dicht an den im entsprechenden Vorjahresquartal erzielten Wert von 26,7 Mio. EUR herangeführt werden. Das EBIT erreichte fast 0,6 Mio. EUR. Daraus resultiert eine EBIT-Marge von rund 2,2 Prozent.*

In der Sparte Werkzeughandel stieg der Umsatz im ersten Quartal 2007 auf 20,7 Mio. EUR nach 20,0 Mio EUR im entsprechenden Vorjahresquartal. Damit konnte die sehr gute Entwicklung des Vorjahres nochmals leicht übertroffen werden. Maßgeblich hierfür war die gute Marktpositionierung, die zu einem Wachstum in allen Kundensegmenten führte. Der Auslandsanteil nahm von 35,0 Prozent auf 38,5 Prozent zu.

In der Sparte Armaturenhandel konnte ebenfalls an die sehr positive Entwicklung des Vorjahres angeknüpft werden. Allerdings spiegelt sich dies stichtagsbedingt nicht in den Umsatzzahlen wider. Im ersten Quartal 2007 erreichte der Umsatz 5,8 Mio. EUR nach 6,5 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahresquartal. „Die Geschäftsentwicklung in den kommenden beiden Quartalen dürfte auf Basis der ausgeprägt guten Marktpositionen beider operativer Sparten in großem Umfang von der

positiven konjunkturellen Situation profitieren“, so Jürgen Schafstein, Vorstandssprecher des Konzerns. Aufgrund der sehr guten unternehmenseigenen Vorgaben aus dem Vorjahr muss sich allerdings erst noch zeigen, ob die jeweiligen Steigerungsraten beibehalten werden können.

Die Aktie der Brüder Mannesmann AG (ISIN: DE0005275507) ist im Prime Standard notiert, dem anspruchsvollsten Segment der Deutschen Börse. Der vollständige Quartalsfinanzbericht steht im Internet unter www.bmag.de zum Download bereit. Die diesjährige Hauptversammlung der Aktionäre findet am 30. August 2007 in Remscheid statt.

Homepage: www.bmag.de